



Seit 33 Jahren ist das Burgfest ein Publikumsmagnet. Zahlreiche Gäste kommen, um unter anderem die Epelein-Schauspieler in ihren historischen Kostümen zu sehen.



Sieht riesig aus, die Sau am Grill, war aber binnen kürzester Zeit verputzt. Geschmeckt hat es dabei auch den kleinen Akteuren auf der Burg.

Weitere Fotos in einer Bildergalerie auf www.n-land.de



Da freut sich der kleine Ritter: Vom „Kaiser“ persönlich hat er gerade den Ritterschlag erhalten.

Tolle Stimmung beim Burgfest

Burgthanner feierten ausgelassen mit zahlreichen Gästen

BURGTHANN – Tolles Burgfest mit tollem Auftakt: Kleine Prinzessinnen, Burgfräulein und Ritter sowie eine Delegation von Epelein-Spielern machten sich bereit für den Festzug.

Vorne weg der „Alenthanner Spielmannszug“, der auch später noch im Burghof aufspielte. Nach der Eröffnungsrede von Bürgermeister Heinz Meyer und Landrat Armin Kroder trat die Vorsitzende des Burgvereins Betty Püntzner vor die Gästeschar und eröffnete ganz offiziell das 33. Burgfest. „Wir gewinnen das Tauziehen“, waren die Worte des Bürgermeisters von der Marktgemeinde Sankt Rupprecht Herbert Pregartner.

Nachdem man sich mit dem Zauberberunk des bayerischen Biers gestärkt hatte, ließen die Männer ihre Muskeln spielen. Die Stimmung war fast wie im alten Rom und glich einer Wettkampfarena. Letztendlich gewann der Burgverein mit 2:1 gegen die österreichischen Freunde. Hopfen und Malz hatten ihre Wirkung erzielt.

Der Burgverein, die Hauptorganisation hatte Dieter Sopper inne, war sehr zufrieden. Einen guten Draht zu Petrus hatte man auch, so dass man schon jetzt für nächstes Jahr schönes Wetter bestellt hat.



Wenn die Torwachen aufziehen, weiß das Publikum: Es ist wieder soweit – in Burgthann wird Burgfest gefeiert.



Während sich die Gäste aus St. Rupprecht mit den Mitgliedern des Burgvereins einen harten Kampf im Tauziehen lieferten, hatten die kleinen Ritter und Burgfräulein bei Gesang und Tanz ihren Spaß im Rittersaal. Fotos: Rösle